

Einstellung nach dem Ref: Anforderung einer Schule vs. Noten

Beitrag von „DeadPoet“ vom 12. April 2019 19:14

Wir (Personalrat) hatten heute die Zahl der aktuellen Bewerber je Fächerkombination in Bayern vorliegen (Warteliste war da noch nicht drin). Schaut in E/Geo wirklich nicht gut aus. Die Glaskugel des Chefs, der davon spricht, dass alle in 2-3 Jahren eine Planstelle hätten, hätte ich gerne. Klar, das G9 wächst, damit würden mehr Lehrer nötig (es sei denn, das KM beschließt, dass man den Schülerberg mit einer Arbeitszeiterhöhung auch schafft - hatten wir schon einmal). Die meisten Kollegien sind nicht mehr hoffnungslos überaltet, eine Pensionierungswelle wird es also auch nicht geben. Aus welchen veröffentlichten Zahlen lässt sich denn schließen, dass alle in 2-3 Jahren eine Planstelle bekommen werden? Machen keine Leute mehr das 2. Staatsexamen? Sind die Wartelisten leer? Im Februar 2019 wurden 20% des aktuellen Prüfungsjahrgangs mit E/G, E/Geo etc eingestellt (12 von 60, da bleiben einige auf der Warteliste).

Evtl. ist das eine Option?

<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen...siallehrer.html>

Und: nochmal zur Bestätigung: In Bayern kriegt man solange Aushilfsverträge/befristete Verträge, bis kurz bevor man ein Recht auf Entfristung hätte - dann ist man raus.